

JAHRESBERICHT
2022

Bifang



Wohn- und Pflegezentrum Wohlen

**58. Vereinsversammlung
5. Mai 2023 19:30 Uhr**





IMPRESSUM

Herausgeber
Redaktion
Gestaltung
Druck
Auflage

Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen
Marianne Piffaretti, Marcel Lanz, Regina Grüninger, Monika Heri
Manuel Näf, Digisol GmbH
Kasimir Meyer AG
270 Exemplare

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.bifang.ch

INHALT

Traktanden	3
Vereinsmitglieder	3
Vorstand und Verwaltung	4
Unseren Mitmenschen im Bifang mit Würde, Respekt und Empathie begegnen	5
Selbstbestimmung in der Institution – ein Widerspruch?	5
Soziale Sicherheit	6
Hilfreiches Umfeld	7
Selbstwirksamkeit	9
Akzeptanz und Offenheit für neue Wege	9
Verantwortung übernehmen	10
Klarheit	11
Gutes Risikobewusstsein	12
Finanzen	13
Spenden	14
Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022	15
Jahresbeitrag 2024	24
Verschiedenes	24
Bericht der Revisionsstelle	26





TRAKTANDEN

**58. Vereinsversammlung vom Freitag, 05. Mai 2023
19.30 Uhr im Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen**

1. Begrüssung
2. Protokoll der 57. Vereinsversammlung vom 03. Juni 2022
3. Genehmigung des Jahresberichts des Bifangs
4. Jahresrechnung 2022
5. Bericht der Revisionsstelle (Redi AG Treuhand) und Genehmigung des Geschäftsberichts 2022
6. Jahresbeitrag 2024
7. Verschiedenes

VEREINSMITGLIEDER

266 Mitglieder per 01.01.2022
Eintritte: 4 | Austritte: -13
257 Mitglieder per 31.12.2022



VORSTAND UND VERWALTUNG

Marianne Piffaretti

Präsidentin

Urs O. Meier

Vizepräsident

Nadia Cutri

Andrea Duschén

Hans Hertig

René Koch

Christian Müller

Maria Oberholzer

Marcel Lanz

Geschäftsleiter

Regina Grüninger

Verwaltung / Protokollführung

**Redi AG Treuhand,
Frauenfeld**

Revisionsstelle



Marianne Piffaretti
Präsidentin

UNSEREN MITMENSCHEN IM BIFANG MIT WÜRDE, RESPEKT UND EMPATHIE BEGEGNEN

Dies gehört neben den strategischen Aufgaben auch zum Aufgabenbereich eines Vorstandes. Mit jeder Entscheidung, die in einem so grossen Haus gefällt werden muss, steht der Vorstand auch in der Verantwortung.

Der Vorstand hat auch im Geschäftsjahr 2022 alle Aufgaben sehr bewusst und sorgfältig wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an den gesamten Vorstand. Unser grosses Dankeschön für das Geschäftsjahr 2022 geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche in den unterschiedlichsten Bereichen in unserem Haus arbeiten. Ihr grosses Engagement in der Pflege und der Betreuung sowie in der würdevollen Begleitung unserer älteren Mitmenschen in manch schwierigen Lebensphasen erfordern eine grosse Fachkompetenz. Im Wohn- und Pflegezentrum Bifang braucht es ein positives Miteinander, gegenseitigen Respekt und

Empathie, nur so sind die vielfältigen Aufgaben realisierbar. Unser Geschäftsleiter Marcel Lanz und das Team der Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter erfüllen mit grossem Einsatz jeden Tag diese Aufgaben. Dafür sagen wir ihnen von Herzen Dankeschön. Ein besonderer Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie unterstützen in etlichen Bereichen das Bifang-Team. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner schätzen dies sehr und sind dafür auch dankbar, bringen sie doch im Alltag eine gewisse Abwechslung und auch Freude. Der Bevölkerung unserer Gemeinde und der Region danken wir für die Unterstützung und das Interesse gegenüber unserem Bifang. Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern danken wir für ihre Anwesenheit, ihre Zufriedenheit und ihr Mitdenken. Ihr tägliches Lächeln ist für uns alle Motivation und Ansporn für unseren weiteren Einsatz. Herzlichen Dank für das positive Geschäftsjahr 2022.



Marcel Lanz
Geschäftsleiter

SELBSTBESTIMMUNG IN DER INSTITUTION – EIN WIDERSPRUCH?

Anja Worm, eine Unternehmerin und Beraterin, hat die sieben wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben in Stichworte gefasst:

- Soziale Sicherheit
- Hilfsbereites Umfeld
- Selbstwirksamkeit
- Akzeptanz und Offenheit für neue Wege
- Verantwortung übernehmen
- Klarheit
- Gutes Risikobewusstsein

Im Jahresbericht 2022 überdenken die Bereichsleitenden ihre Aufgabe, Verantwortung und Entwicklung im Fokus, ihr Wirken mit je einer einzelnen Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben im Bifang zu durchleuchten. Gemeinsam in der Verantwortung unseres Leitbildes, beabsichtigen wir unser Denken und Handeln auch immer wieder aus der Fremdperspektive zu überprüfen. Allen, die im Bifang ein und aus gehen, steht ihr eigenes Tun und Lassen zu. Ebenso gilt es für alle, die persönlichen wie auch betrieblich-in-

stitutionellen Grenzen und Risiken zu respektieren. Alle Altersgruppen, die im Bifang Leistungen beziehen oder Leistung erbringen, sind, in unterschiedlichem Mass, auf die oben aufgeführten Voraussetzungen angewiesen. Damit Menschen sich sicher fühlen und ihre Selbstbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen können, braucht es die Gewissheit, dass ihre je eigene Individualität respektiert wird. Dem Titel folgend, kann eine Institution prima Vista die Selbstbestimmung möglicherweise beschneiden, im Kontext der noch vorhandenen Ressourcen, des Pflege- und Betreuungsangebotes und der Infrastruktur jedoch, die Selbstbestimmung weit über dem Bisherigen des Zuhauses ermöglichen. Trotz allen Widrigkeiten im Berichtsjahr wie die Corona-Pandemie, Kriegsausbruch in der Ukraine, weltweite Destabilisierung, Teuerung, Energiekrisen und Fachkräftemangel, konnten wir gemeinsam im vergangenen Jahr einen ge-

ordneten und sinnstiftenden Betriebsablauf führen. Dank der Unterstützung von Seite des Vorstandes, der solidarischen, verantwortungsvollen Mit- und Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden, dürfen wir auf ein initiativ-projektreiches und von Ungemach bewahrtes Jahr 2022 zurückschauen. Allen An- und Zugehörigen sowie Dritten danken wir herzlich für die kooperative und gute Zusammenarbeit. Im Jahr 2022 durften wir 41'357 Pensionstage verzeichnen, was eine Belegung von 99.39% abbildet. An Pflagestage waren es 40'798 oder 98.05% (Absenzen infolge Spital- Kur- und Ferienaufenthalte). Im Bifang arbeiteten am 31. Dezember 109 Mitarbeitende (82.65 Vollstellen) sowie zusätzlich 16 Lernende, die in vier verschiedenen Berufsrichtungen ihre Ausbildung absolvieren. Und noch dies: Das Durchschnittsalter aller Mitarbeitenden (ohne Lernende) betrug Ende Dezember 48.3 Jahre.

Selbstbestimmung in der Institution – ein Widerspruch?

*Wie denken Sie darüber?
Entscheiden Sie selbst – und geben Sie uns immer wieder gerne ein Feedback.*

SOZIALE SICHERHEIT

Verschiedene Neuerungen im Bereich EDV wurden im vergangenen Jahr umgesetzt.

Im Juli konnten wir die Bewohner-Rechnungen erstmals mit dem neuen Einzahlungsschein mit QR-Code drucken. Ebenfalls im Sommer erfolgte die Umstellung unserer Leistungserfassung: Pflegematerial, Inkontinenzmaterial, Toilettenartikel und diverse Dienstleistungen werden nun mittels Tablets auf den Stationen erfasst und können direkt in die Fakturierung übernommen werden. Im Herbst wurde die Registrierkasse in der Cafeteria und im Restaurant in Betrieb genommen. Konsumationen von Bewohnenden können nun direkt auf das Zimmer gebucht und mit der monatlichen Faktura in Rechnung gestellt werden. Für Besucher und Gäste stehen die Barzahlung und später auch

die Kartenzahlung sowie Twint zur Verfügung. Diese Erneuerungen und Anpassungen an die heutigen digitalen Begebenheiten ermöglichen einen reibungslosen, kostenbewussten und effizienten Arbeitsablauf in unserem Wohn- und Pflegezentrum. Dies wiederum vermittelt Ruhe und Sicherheit für alle Mitarbeitenden in der Bewältigung der vielseitigen Aufgaben zum Wohle unserer Bewohnenden. Allseitige Sicherheit ist ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität älterer Menschen. Das Thema Sicherheit begleitet uns durch den Alltag, so auch durch sämtliche Gespräche mit zukünftigen Bewohnenden und deren An- und Zugehörigen. Das Wissen, dass rund um die Uhr Hilfe angefordert werden kann und dass vielfältige Unterstützung in allen Bereichen geboten wird, sei dies in der täglichen Pflege, bei der Er-



Regina Grüninger
Stv. Geschäftsleiter,
Leiterin Verwaltung/HR

«Erst wenn wir uns sicher und geschützt fühlen, können wir soziale Kontakte pflegen.»

nahrung, bei der Pflege der sozialen Kontakte, bei der Einrichtung des Zimmers und vielem mehr, führt in hohem Masse zu Entlastung aller. Sicherheit hat auch in finanzieller Hinsicht einen wichtigen Stellenwert. So entlastet ein klärendes Gespräch über die Möglichkeiten der Finanzierung eines Heimaufenthaltes, sowohl bei den Bewohnenden wie auch bei den

An- und Zugehörigen. Erst wenn wir uns sicher und geschützt fühlen, können wir soziale Kontakte pflegen. In diesem Sinne danke ich allen Mitmenschen, namentlich unserem Vereinsvorstand, unseren Mitarbeitenden, Bewohnenden, An- und Zugehörigen und Besuchern, die tagtäglich zu Sicherheit – und somit zu sozialen Kontakten – beitragen!



Karin Hitz
Leiterin Pflege
und Betreuung

«Wenn du kein unterstützendes Umfeld um dich hast, das dich wachsen lässt, bleibst du häufig da, wo du bist.»

HILFREICHES UMFELD

Während uns Anfang 2022 das Corona-Virus noch täglich in Form von Schnelltests bei Bewohnenden und Personal und repetitiven Spucktests beim Personal begleitete, wurde es im Frühling glücklicherweise ruhiger um dieses Thema.

Anfang April durften wir Lidia Kuschnirenko im Bifang begrüßen. Sie ist mit ihren zwei Kindern aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet. Nachdem Lidia eine Woche im Pflegezentrum 1 im Bifang geschnuppert hat, durften wir Lidia in die Bifang-Familie aufnehmen und sie erhielt einen Vertrag als Pflegemitarbeiterin. Diese Zusammenführung war und ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. Als neues Projekt starteten wir im Bereich Pflege und Betreuung im Frühling die Einführung der Leistungserfassung via Tablets. Nach einer guten Instruktion und Unterstützung durch Adrian Schuler und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung und einer Testphase galt es ab Juli 2022 ernst. Nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten haben wir auch diese Aufgabe gemeinsam umgesetzt, Routine erlangt und können uns fast nicht mehr an die frühere Verrechnungsart erinnern. Am 1. Juni 2022 war ein grosser Moment für uns alle im Bifang: Wir haben gemeinsam auf das Ende der Pandemie angestossen. Ein fröhlicher und freudiger Anlass, den wir wohl alle nicht so schnell vergessen werden. Eine gemeinsam durchlebte Zeit wurde gemeinsam verabschiedet, ver-

bunden mit dem Dank, dass es uns im Bifang während der ganzen Pandemie-Zeit immer sehr gut gegangen ist und wir viel Unterstützung erfahren durften. Im Juli 2022 haben zwei Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales im Bifang ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen und wir konnten sie mit gutem Gefühl in ihre berufliche Zukunft starten lassen. Mit grosser Freude konnten wir am 02. August drei neue Lernende im Bereich Pflege und Betreuung im Bifang willkommen heissen. Sie dürfen sich in einem hilfreichen Umfeld auf eine professionelle Unterstützung freuen und sich während ihrer Ausbildung mittels der Umsetzung des Ausbildungskonzepts, die Unterstützung der Berufsbildnerinnen und des ganzen Bifang-Personals verlassen. Diese Voraussetzungen bieten den Boden, sich auch im Beruf zunehmend selbstbestimmt erleben zu können. Nachdem wir im September 2022 das Qualitäts-Audit durch das Departement Gesundheit und Soziales vom Kanton Aargau gut abgeschlossen haben, durften wir uns auf gemeinsame Festaktivitäten wie das Erntedankfest, Monti`s Varieté, den Samichlaus und die Weihnachtsfeier freuen und diese miteinander geniessen und zelebrieren. Ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Bei vielen Anlässen durften wir auf Unterstützung von An- und Zugehörigen, freiwilligen Mitarbeitenden, pensionierten Mitarbeiterinnen und dem Zivilschutz zählen, wofür wir sehr dankbar sind.





Mirjam Schiess
Qualität, Entwicklung, Projekte

***Palliative Care ist bei uns
auch symbolisiert:***



SELBSTWIRKSAMKEIT

«Unter Selbstwirksamkeit (self-efficacy beliefs) versteht die kognitive Psychologie die Überzeugung einer Person, auch schwierige Situationen und Herausforderungen aus eigener Kraft erfolgreich bewältigen zu können». Geprägt wurde der Begriff von dem amerikanischen Psychologen Albert Bandura.

In diesem Sinne waren wir auch im Jahr 2022 auf dem Weg, selbstwirksam unser Konzept «Palliative Care» weiter zu implementieren. Das 2022 war nach der Fertigstellung des Konzeptes das Jahr des Kennenlernens und des weiteren Aufbaus. Alle neuen Mitarbeitenden wurden geschult, die bereits bestehenden Mitarbeitenden konnten ihr Fachwissen in einer internen Schulung und durch diverse Coachings und Besprechungen an Teamsitzungen vertiefen und erweitern. Das half ihnen, das Konzept detailliert kennenzulernen, zu verstehen und umzusetzen. Eine Stationsleiterin hat die B2 Weiterbildung in Palliative Care erfolgreich abgeschlossen. Die Fachgruppe Palliative Care wurde gegründet und aufgebaut und konnte bereits im ersten Jahr viele tolle Outcomes verzeichnen. Die spezialisierten Palliative Care Visiten mit der Fachmedizinerin vom Spital Affoltern haben sich etabliert und zu einem sehr

wichtigen und wertvollen Gefäss entwickelt. Die Rückmeldungen der Bewohnenden und ihren An- und Zugehörigen sind durchwegs positiv. Auch die meisten Hausärztinnen und Hausärzte der Region sehen die wertvolle Ressource als Unterstützung. Ein wichtiges und erfülltes Ziel 2022 war zudem, einen freiwilligen Mitarbeiterpool Palliative Care aufzubauen. Vier freiwillige Mitarbeitende wurden sorgfältig gesucht und gefunden. Wovon zwei bereits den A1 Basiskurs in Palliative Care besucht haben und Palliative Care Einsätze leisten und zwei Freiwillige den Kurs demnächst starten werden. Neu geschult und neu in Umsetzung ist die «Einschätzung Palliative Care Bedarf nach SENS». Das neu eingeführte Weiterbildungsprogramm 2022 fand bei den Mitarbeitenden grosse Beliebtheit und wurde für das 2023 weiterentwickelt. Und auch Bisheriges wie der interprofessionelle Rapport, der Austausch mit dem MPA-Qualitätszirkel und vieles mehr hat sich bewährt und wurde weiterentwickelt. Für einen sehr persönlichen Rückblick oder eben einen Lebensspiegel der eigenen Selbstwirksamkeit und Lebensgeschichte hat eine Bewohnerin den Mut gehabt und sich auf eine achtsame und persönliche Weise ihre Lebensgeschichte durch eine Fachfrau erfassen lassen: lebensspiegel-aargau.ch.



Eveline Sommer
Leiterin Aktivierung

AKZEPTANZ UND OFFENHEIT FÜR NEUE WEGE

Um neue Wege zu beschreiten, werden von allen Menschen Akzeptanz und Offenheit gefordert, ob jung oder alt. Sei es beim Berufseinstieg in eine Ausbildung oder beim Eintritt als gealterter Mensch in die Pflegeinstitution, es muss immer eine Wahl getroffen werden.

Jeder Lebensabschnitt hat seine Herausforderungen und ist mit unterschiedlichen, glücklichen und traurigen Ereignissen durchsetzt und nicht immer haben wir eine Wahl, sondern manchmal muss das «kleinere Übel» gewählt werden. Dabei kommt es entscheidend auf meinen Blick für Chancen und Möglichkeiten an.

Und was genau ist Selbstbestimmung eigentlich für mich? Selbstbestimmung ist ein grosses Wort und hat mit der Kunst meiner Entscheidungen und mit den eigenen Werten zu tun. Auch ein Kompromiss kann positiv gewertet werden, es kommt auf die eigene Perspektive und Bewertung an. Im Bereich Aktivierung versuchen wir bewusst, täglich neue Wege zu öffnen. Mit den vielfältigen Angeboten an Aktivitäten, rückten Belastungen manchmal für einen Moment in den Hintergrund und die Gedanken wurden leichter oder der Blick auf Unliebsames gewann etwas an Distanz. Erst durch Entlastung gewinnt unser Denken und Erleben auch wieder an Flexibilität und ist sozusagen das Zauberwort, um neue Wege leichter zu gehen. Unsere Aufgabe ist es, bei Überforderungen die Situationen zu akzeptieren und ein Stück zu

begleiten. Wir alle wachsen dann gemeinsam an den gestellten Aufgaben. Es ist ein Austausch auf Augenhöhe. Das neue interne Weiterbildungsprogramm und die Weiterbildung in Palliativ Care erlaubten uns, bestehendes Fachwissen weiter zu vertiefen und Einblicke in neue Bereiche zu erhalten. Die Pandemiezeit hatte uns alle stark eingeschränkt, um so schöner war es, die beiden Ausflüge ins schöne Entlebuch zu organisieren und durchzuführen. Weitere, verschiedene Anlässe und Events, welche im Jahr 2022 durchgeführt wurden, erfreuten die Bewohnenden so wie uns Mitarbeitende. Eine wichtige Aufgabe war die Einführung von Lea Bruder in die Leitungsfunktion. Auch hier waren Akzeptanz und Offenheit für einen neuen Weg zum Ziel gefragt. Ab Januar 2023 wird Frau Lea Bruder den Bereich Aktivierung leiten.

Du selbst bestimmst, wieviel du davon brauchst und dann lebe es!

(unbekannt)

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Mit vielen Veränderungen kommt auch viel Verantwortung einher – ein Satz, der das Jahr 2022 in der Bifang Gastronomie geprägt hat, wahrscheinlich mehr denn je, seit ich im März letzten Jahres die Leitung dieses Bereiches übernommen habe.

Wir leben in einer Zeit, in der es nur eine Konstante gibt und das ist der stetige Wandel. Schon Aristoteles hat gesagt: «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen». Und diese Segel haben wir neu gesetzt, wir gehen mit dem Wandel, nicht nur im Kern unserer eigentlichen Arbeit, dem Kochen, sondern nehmen beispielsweise auch die Verantwortung für die Rahmenbedingungen der Mitarbeitenden wahr. Die Zeiten von gutem Geschmack des Essens als Alleinstellungsmerkmal ist vorbei, ein allumfassendes Esserlebnis steht nun im Zentrum unserer alltäglichen Arbeit. Menüs, die mehr auf die Bedürfnisse

unserer Bewohnenden abgestimmt sind, proteinreichere Mahlzeiten, ohne dabei das Augenmerk auf Frische und Saisonalität zu verlieren, sind ein zentraler Teil dieses Wandels. Dabei soll das Esserlebnis unseren Bewohnenden mit Schluckstörungen nicht verwehrt bleiben, weshalb wir uns zusätzlich das Konzept von Smooth Food angeeignet haben. Frische und gute Küche gibt es nun also auch in pürrierter, aber authentischer Form in unserer Küche und somit nehmen wir die Verantwortung für eine altersgerechte Ernährung wahr. Um das Bild dieses allumfassenden Konzeptes abzurunden, hat auch unser Restaurant eine kleine Renovierung erhalten und unser Motto widerspiegelt sich jetzt in seinem Namen: «Restaurant focus - gemeinsam geniessen». Das alles sind eine Menge Veränderungen, für die es reichlich Hintergrundwissen benötigt. Dieses haben wir uns extern angeeignet und intern weitergegeben, doch allein das Wissen reicht nicht. Zur Umsetzung solcher



Florian Bertschinger

Küchenchef,
Leiter Gastronomie

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen»

(Aristoteles)

Veränderungen braucht es nämlich vor allem den Mut und das Engagement der Mitarbeitenden, neue Dinge auszuprobieren. Weil Mitarbeitende eine wichtige Ressource sind, war es uns möglich, den Arbeitsplatz weiter zu attraktivieren. Für das Küchenteam konnten die geteilten Dienste abge-

schaftt werden. Was verbindet nun all diese Veränderungen? Wir wollen weiterhin die Verantwortung im stetigen Wandel wahrnehmen. So hoffen wir, dass wir Sie auch im Jahr 2023 mit einigen Neuerungen überraschen können und wir Sie weiterhin in unserem Restaurant focus verwöhnen dürfen.

KLARHEIT

Das Jahr 2022 – ein weiteres spannendes, erfolgreiches Jahr in der Hauswirtschaft ging zu Ende.

Personell konnte Julia Schuler, Leiterin Reinigung zusätzlich zu ihrer Funktion zur Stellvertretenden Leiterin Hauswirtschaft befördert werden. In der Wäscherei hat Vivian Herrmann seit 01. August 2022 die Stelle als Leiterin Wäscherei übernommen. Im Sommer startete eine neue Lernende in der Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Somit sind insgesamt zwei Lernende in der Grundausbildung und zwei bereits angestellte Mitarbeiterinnen haben ebenfalls im Sommer die Nachholbildung Fachfrau Hauswirtschaft EFZ gestartet. In der Wäscherei konnte einiges optimiert werden: der Schmutzraum wurde in einen anderen Raum verlegt, ebenfalls der Trocknungsraum, in welchem die Wäsche aufgehängt wird. Durch diese Umnutzung der Räume können die Vorgaben des Wäschekreislaufs mit Schmutz- und Sauberzone besser eingehalten werden. Ausserdem wurde eine neue Muldenmangel angeschafft, mit welcher wir unsere Flachwäsche effizienter und stromsparender mangeln

können. In der Reinigung haben wir zu Beginn des Berichtsjahres die letzten Monate der herausfordernden und arbeitsintensiven Pandemiezeit gemeistert. Mit den vielen Desinfektionsreinigungen war der Alltag etwas anders zu gestalten und wir konnten das «Pandemieende» kaum erwarten und schätzten die Rückkehr zum Alltag sehr. Zur Abwechslung und Nutzung der Ressourcen konnten einzelne Mitarbeitende der Reinigung bei der Umgestaltung im Untergeschoss mit Räumungs- oder Malerarbeiten den Technischen Dienst unterstützen. Nebst den Aufgaben der Hauswirtschaft konnte erfolgreich das erste interne Weiterbildungsprogramm über alle Bereiche durchgeführt werden. Um all die Aufgaben zu koordinieren und erledigen braucht es stets einen differenzierten Blick, um die Prioritäten richtig zu setzen und mit den Zielgruppen angepasst zu kommunizieren. Nur so wird es für alle Involvierten klar, was ihre Rollen und Aufgaben sind. Veränderungen können zu Beginn herausfordernd sein, doch wird bei allen Veränderungen im Bifang immer das Optimum für Bewohnende und Mitarbeitende angestrebt.



Stefanie Wyss

Leiterin Hauswirtschaft

«Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.»

(Antoine de Saint-Exupéry)

GUTES RISIKOBEWUSSTSEIN

Der Bereich technischer Dienst steckt mit viel Motivation seine Energie in den Betriebsunterhalt, die Umgebung sowie in die beiden Häuser vom Bifang Wohn- und Pflegezentrum und setzt alles daran, ein angenehmes und sicheres Wohn- und Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Der Alltag besteht nicht nur aus Unterhaltsarbeiten, sondern auch darin, vorzuschauen und wahrzunehmen, welche Revisionen an Anlagen und Geräten anstehen, wo mögliche Optimierungen sind und wo allfällige Gefahren und Risiken vorhanden sein könnten. Gleichzeitig fallen regelmässig dringende Arbeiten an, deren Ausführung nicht aufgeschoben werden kann. Den geplanten typischen Arbeitsalltag kennen wir nicht. Wir müssen spontan und flexibel sein. Es ist gut möglich, dass wegen unvorhergesehenen dringenden Meldungen unsere am Morgen erfolgte Arbeitsaufteilung unter den Mitarbeitenden des Technischen Dienstes schon nach kurzer Zeit wieder über den Haufen geworfen wird. Die Sicherheitsstandards bezüglich Fluchtwege, Notbeleuchtung, Brandschutztüren, Brandmeldeanlage, Feuerlöscher, etc. müssen eingehalten werden. Das heisst, die Geräte und Anlagen müssen regelmässig geprüft und gewartet werden. Die Mitarbeitenden müssen auch zum Thema Sicherheit und Brandschutz regelmässig geschult und sensibilisiert werden. Im Bereich Sicherheit konnte ein grosses Projekt abgeschlossen werden. Zusammen mit den Bereichslei-

tenden wurden Gefahren ermittelt sowie Massnahmen definiert, damit diese vermieden werden können. Es entstand ein neues Sicherheitskonzept, das mittels Schulungen und Workshops bei allen Mitarbeitenden implementiert wird. Zum Schutz der Bewohnenden, Gäste sowie Mitarbeitenden im Bifang Wohn- und Pflegezentrum wurden die beiden Haupteingänge mit einer Videoüberwachung ausgerüstet. Verschiedene Schilder weisen auf die Videoüberwachung hin. Noch bevor das Wort «Strommangellage» in den Medien präsent war, haben wir im Zusammenhang mit dem Errichten der beiden Garagenboxen auch Parkplätze realisiert, an denen Elektroautos aufgeladen werden können. Dank der Photovoltaikanlage auf dem Dach produzieren wir den Strom für diese Autoladestationen selbst. Mit dem neuen Bifang-Bus sind wir auf leisen Rädern und CO2 neutral auf den Strassen rund um Wohlen präsent. Mit grosser Freude durften wir den rollstuhlgängigen VW Crafter im Frühling 2022 einweihen. Bei einer möglichen Strommangellage genügt die Photovoltaikanlage auf dem Dach nicht vollständig. Um gut vorbereitet zu sein, mussten wir am alten Notstromaggregat verschiedene Wartungsarbeiten durchführen. Das schon bald antike Gerät funktioniert. Wir hoffen jedoch, dass die Lage stabil bleibt und das Gerät nicht benötigt wird. Der Technische Dienst legt grossen Wert darauf, die Risiken rund um das Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen einschätzen und kontrollieren zu können. Die Sicherheit steht für alle immer an erster Stelle.



Adrian Schuler
Leiter Technischer Dienst



Monika Heri

Fachperson Finanz- und
Rechnungswesen

FINANZEN

Dank der wiederum sehr guten Auslastung im Bifang konnten die budgetierten Umsätze erreicht, bzw. übertroffen werden. Da auch die Kosten bei Personal- und Sachaufwand, soweit vom Bifang beeinflussbar, gemäss Budgetvorgaben eingehalten werden konnten, schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von Fr. 18'199.92 ab.

Risikobeurteilung

Vorstand und Geschäftsleitung haben regelmässige Beurteilungen vorgenommen, um rechtzeitig und zeitnah auf mögliche Risiken oder negative Entwicklungen reagieren zu können. Der Informationsprozess wurde protokolliert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Corona-Pandemie hat auch im vergangenen Jahr Mehrkosten verursacht. Dieser Aufwand wurde, wie bereits in den Jahren 2020 und 2021, dokumentiert und in der Kostenrechnung 2022 separat ausgewiesen. Noch immer ist jedoch unklar, ob und in welchem Umfang sich der Kanton an diesen Mehrkosten beteiligen wird.

Bilanz / Erfolgsrechnung

Durch eine breitere Verteilung unserer flüssigen Mittel und die erheblichen zusätzlichen Amortisationen auf den Hypotheken konnten Kosten für Negativzinsen auf Kontoguthaben bei den Banken vermieden werden. Die Limiten zur Erhebung von Negativzinsen wurden per Mitte August 2022 wieder aufgehoben.

Im Berichtsjahr profitierten wir von den tiefen Zinsen auf SARON-Hypotheken. Trotz einem Anstieg des Zinssatzes im 4. Quartal 2022 von 0.60% auf 1.13% konnten die Kosten für Hypothekarzinsen Dank der ausserordentlichen Amortisationen 2021 / 2022 gegenüber den Vorjahren nochmals massiv gesenkt werden.

Sollte sich eine Tendenz zu weiter ansteigenden Hypothekarzinsen zeigen, können die SARON-Hypotheken jederzeit in Festhypotheken umgewandelt werden.

Der Krieg in der Ukraine und die damit verbunden massiv gestiegenen Gaspreise haben sich auch in unserer Erfolgsrechnung niedergeschlagen. Aber nicht nur die Energiekosten, sondern als Folge davon auch die Preise für Lebensmittel, sowie Wasch- und Reinigungsmittel sind überdurchschnittlich gestiegen.

Trotz dieser nicht budgetierten Mehrkosten konnte dank einer Erbschaft und der Auszahlung eines Legats auch im vergangenen Jahr eine Zuweisung an die Rückstellungen für Bau- und Sanierungsvorhaben von Fr. 740'000.00 (gegenüber 1.8 Mio. im Vorjahr) getätigt werden.

Selbstbestimmung...

... wird im Bifang nicht nur in Bezug auf unsere Bewohnenden grossgeschrieben. Auch wir als Mitarbeitende dürfen in unseren Fachgebieten mit grosser Selbständigkeit unsere Aufgaben erfüllen. Für diese Möglichkeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die immer wieder spürbare Wertschätzung: DANKE an Geschäftsleitung und Vorstand des Bifang!





SPENDEN

Spenden über Fr. 500.00

Auch im Jahr 2022 durften wir wieder zahlreiche Spendeneingänge auf unserem Konto verbuchen. Hier eine Auflistung der Spenden ab Fr. 500.00:

- Betschart Peter + Evi
- Elsasser Verena
- Freiwillige Helferinnen und Helfer (Cafeteria / Trinkgelder 2022)
- Hertig Haustechnik AG
- Richner Ruedi
- Schmid-Weisshaupt Magda
- Theodor und Bernhard Dreifuss-Stiftung

Ein grosses **DANKESCHÖN** gebürt aber auch allen hier nicht namentlich erwähnten Spenderinnen und Spendern. Sie alle zusammen haben ebenfalls einen grossen Beitrag zur Unterstützung des Bifang Wohn- und Pflegezentrums geleistet.

JAHRESRECHNUNG UND GESCHÄFTSBERICHT 2022

BILANZ PER 31.12.2022 – AKTIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
Kasse		16'449.20	0.1%	11'823.55	0.1%
Bank- und Postfinance-Konten		2'795'307.23	17.5%	3'273'880.49	19.5%
Flüssige Mittel		2'811'756.43	17.6%	3'285'704.04	19.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Debitoren)		1'012'038.55	6.3%	1'038'610.90	6.2%
Delkreder		-50'000.00	-0.3%	-50'000.00	-0.3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		962'038.55	6.0%	988'610.90	5.9%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		35'761.75	0.2%	66'094.20	0.4%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen		3'436.00	0.0%	2'353.60	0.0%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand		198.33	0.0%	0.00	0.0%
Übrige kurzfristige Forderungen		39'396.08	0.2%	68'447.80	0.4%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		329'227.35	2.1%	328'998.75	2.0%
Total Umlaufvermögen		4'142'419.41	25.9%	4'671'762.49	27.8%
Fonds Bewohnerinnen/Bew. Bifang (Sparkonto)		205'152.24	1.3%	214'969.64	1.3%
Finanzanlagen		205'152.24	1.3%	214'969.64	1.3%
Grundstücke (Land)		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Liegenschaften		41'420'580.21	258.7%	41'383'844.70	246.1%
WB Liegenschaften		-31'109'076.60	-194.3%	-30'402'391.40	-180.8%
Feste Einrichtungen und Installationen		525'289.80	3.3%	525'289.80	3.1%
WB Feste Einrichtungen und Installationen		-86'983.80	-0.5%	-78'076.15	-0.5%
Mobile Sachanlagen		2'743'508.64	17.1%	2'298'811.25	13.7%
WB Mobile Sachanlagen		-1'924'015.48	-12.0%	-1'809'276.88	-10.8%
Fahrzeuge		90'984.25	0.6%	0.00	0.0%
WB Fahrzeuge		-17'059.55	-0.1%	0.00	0.0%
Sachanlagen		11'643'228.47	72.7%	11'918'202.32	70.9%
EDV-Software / Lizenzen		84'728.03	0.5%	67'821.28	0.4%
WB EDV-Software / Lizenzen		-63'367.23	-0.4%	-56'390.98	-0.3%
Immaterielle Werte		21'360.80	0.1%	11'430.30	0.1%
Total Anlagevermögen		11'869'741.51	74.1%	12'144'602.26	72.2%
TOTAL AKTIVEN		16'012'160.92	100.0%	16'816'364.75	100.0%



BILANZ PER 31.12.2022 – PASSIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Kreditoren)		124'376.57	0.8%	129'693.37	0.8%
gegenüber Organen		2'002.90	0.0%	0.00	0.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		126'379.47	0.8%	129'693.37	0.8%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Amortisation)		0.00	0.0%	550'000.00	3.3%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.0%	550'000.00	3.3%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		395'669.00	2.5%	353'433.60	2.1%
gegenüber Sozialversicherungen		7'656.00	0.0%	22'498.90	0.1%
gegenüber der öffentlichen Hand		4'080.80	0.0%	2'800.10	0.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		407'405.80	2.5%	378'732.60	2.3%
Passive Rechnungsabgrenzungen		88'404.00	0.6%	116'349.65	0.7%
Total kurzfristiges Fremdkapital		622'189.27	3.9%	1'174'775.62	7.0%
Hypothek AKB		1'500'000.00	9.4%	0.00	0.0%
Hypothek CS		0.00	0.0%	2'000'000.00	11.9%
Hypothek UBS		1'500'000.00	9.4%	2'000'000.00	11.9%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'000'000.00	18.7%	4'000'000.00	23.8%
Bau- und Sanierungsvorhaben		7'340'000.00	45.8%	6'600'000.00	39.2%
Betriebseinrichtungen		2'500'000.00	15.6%	2'500'000.00	14.9%
Rückforderungsanspruch Krankenkassen (MiGel)		140'000.00	0.9%	140'000.00	0.8%
Rückstellungen		9'980'000.00	62.3%	9'240'000.00	54.9%
Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang		205'152.24	1.3%	214'969.64	1.3%
Zweckgebundenes Fondskapital	B1	205'152.24	1.3%	214'969.64	1.3%
Total langfristiges Fremdkapital		13'185'152.24	82.3%	13'454'969.64	80.0%
Freie Gewinnreserven		2'186'619.49	13.7%	2'168'306.31	12.9%
Jahresergebnis		18'199.92	0.1%	18'313.18	0.1%
Freiwillige Gewinnreserven		2'204'819.41	13.8%	2'186'619.49	13.0%
Total Eigenkapital		2'204'819.41	13.8%	2'186'619.49	13.0%
TOTAL PASSIVEN		16'012'160.92	100.0%	16'816'364.75	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG 2022

in CHF	Anhang	2022	2021
Pensionstaxen		5'285'342.50	5'317'864.50
Betreuungstaxen		1'768'262.00	1'774'241.00
Pflegetaxen RAI/RUG (Versicherer)		1'482'624.00	1'348'876.80
Pflegetaxen RAI/RUG (Bewohner)		653'040.00	604'418.80
Pflegetaxen RAI/RUG (Gemeinde/Kanton)		925'632.00	675'493.00
Ertragsmind. aus Leistungen an Bewohner (Deb. Verluste)		-1'072.34	-4'084.20
Medizinische Leistungen KVG		29'303.69	46'572.35
Übrige medizinische Nebenleistungen		6'696.81	3'949.80
Übrige Leistungen für Heimbewohner		211'218.95	187'916.45
Mietertrag		19'348.30	20'387.15
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant		39'792.50	33'984.35
Leistungen an Personal und Dritte		64'128.90	55'483.60
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		10'484'317.31	10'065'103.60
Beitrag Hypothekarzinsen Gemeinde Wohlen		29'137.75	62'395.85
Spenden und Mitgliederbeiträge		76'620.15	31'083.53
Betriebsbeiträge und Spenden		105'757.90	93'479.38
TOTAL BETRIEBSERTRAG		10'590'075.21	10'158'582.98
Besoldungen		-6'221'418.10	-6'049'617.35
Sozialversicherungsaufwand		-1'080'337.15	-1'093'270.30
Honorare für Leistungen Dritter		-15'908.70	-12'601.80
Personalnebenaufwand		-89'076.65	-96'761.00
Personalaufwand		-7'406'740.60	-7'252'250.45
Medizinischer Bedarf		-77'017.01	-89'429.87
Lebensmittel und Getränke		-467'798.70	-441'669.01
Haushaltaufwand		-212'147.42	-120'454.66
Unterhalt und Reparaturen		-191'591.80	-165'789.74
Aufwand für Anlagenutzung		-10'688.20	-9'664.00
Energie und Wasser		-306'812.80	-240'149.80
Büro und Verwaltung		-234'858.82	-220'439.05
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-51'744.37	-38'971.80
Übriger Sachaufwand		-87'242.67	-107'477.12
Übriger Betriebsaufwand		-1'639'901.79	-1'434'045.05
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen		-715'592.85	-728'424.95
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen		-114'738.60	-156'239.62
Abschreibungen auf Fahrzeugen		-17'059.55	-
Abschreibungen auf immaterielle Werte		-6'976.25	-5'181.20
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-854'367.25	-889'845.77
BETRIEBSERGEBNIS		689'065.57	582'441.71
Finanzertrag		576.99	0.55
Finanzaufwand		-31'450.20	-67'704.75
FINANZERGEBNIS		-30'873.21	-67'704.20
ORDENTLICHES ERGEBNIS		658'192.36	514'737.51
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	B2	100'007.56	1'314'445.01
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	B2	-740'000.00	-1'810'869.34
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		-639'992.44	-496'424.33
JAHRESERGEBNIS		18'199.92	18'313.18



GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	18'199.92	18'313.18
Abschreibungen auf Sachanlagen	830'331.45	884'664.57
Abschreibungen auf Fahrzeugen	17'059.55	-
Abschreibungen auf immateriellen Werten	6'976.25	5'181.20
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	-9'817.40	-3'293.50
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'572.35	-50'532.40
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	29'051.72	144'245.80
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-228.60	19'763.95
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3'313.90	-7'439.11
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28'673.20	8'938.40
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-27'945.65	-92'909.35
Veränderung von Rückstellungen	740'000.00	1'950'869.34
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'655'558.89	2'877'802.08
Investitionen in Finanzanlagen (Fonds Bewohner)	9'817.40	3'293.50
Investitionen in Sachanlagen	-589'323.90	-178'790.18
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-579'506.50	-175'496.68
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'550'000.00	-6'550'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'550'000.00	-6'550'000.00
Veränderung flüssige Mittel	-473'947.61	-3'847'694.60
NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		
Flüssige Mittel per 1. Januar	3'285'704.04	7'133'398.64
Veränderung Flüssige Mittel	-473'947.61	-3'847'694.60
Flüssige Mittel per 31. Dezember	2'811'756.43	3'285'704.04

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2022

A – ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu Wiederbeschaffungszwecken im Rahmen des Vorsichtsprinzips die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bewertet.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu pro memoria CHF 1 bilanziert. Bei Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial wird der jährliche Einkauf dem Verbrauch gleichgesetzt.

Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erhaltener Beiträge und betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Abschreibungen der Gebäude, mobilen Sachanlagen und immateriellen Werte richten sich nach den Empfehlungen zur Anlagebuchhaltung von CURAVIVA Schweiz.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das Reglement des Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang bestimmt, dass der Fonds den Bewohnerinnen / Bewohnern des Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen zur Verfügung steht.



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2022

B – ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

1. Zweckgebundenes Fondskapital	2022	2021
	CHF	CHF
Bestand 1. Januar	214'969.64	218'263.14
Zuweisungen Verkäufe	6'530.00	4'790.00
Zuweisungen Spenden Dreifuss-Stiftung	6'000.00	6'000.00
Entnahmen z.G. Bewohner	-22'347.40	-14'083.50
Bestand 31. Dezember	205'152.24	214'969.64

2. Ausserordentliches, einmaliges periodenfremdes Ergebnis	2022	2021
	CHF	CHF
Ausbezahlte Erbschaft I. I.	-	1'307'179.01
Ausbezahlte Erbschaft E. V.	97'690.77	-
Taggeldleistungen UVG - Nachzlg. 2016 / 2017	-	7'266.00
Verkauf alter Bifang-Bus	478.50	-
Rückzlg. VST aus Erbschaft 2021	1'838.29	-
Total ausserordentlicher Ertrag	100'007.56	1'314'445.01
Bildung Rückstellung für Bau- und Sanierungsvorhaben	-740'000.00	-1'716'959.74
Bildung Rückstellung für Betriebseinrichtungen	-	-93'909.60
Total ausserordentlicher Aufwand	-740'000.00	-1'810'869.34



C – WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

Vollzeitstellen, inkl. Lernende	2022	2021
Vollzeitstellen im 2-Jahres-Jahresdurchschnitt	96.80	92.90

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	2022 CHF	2021 CHF
---	-------------	-------------

Buchwert der belasteten Liegenschaft	10'749'809.61	11'428'666.95
Grundpfandsicherheiten / Schuldbriefe nominell	17'500'000.00	17'500'000.00
davon belehnt	3'000'000.00	4'550'000.00

Eventualverbindlichkeiten

Per 31.12.2022 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

Rechtsverpflichtungen

Per 31.12.2022 sind keine Rechtsstreitigkeiten hängig

Restbetrag Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen	2022 CHF	2021 CHF
Miete Drucker (Verträge mit Laufzeit ab 2019 bis 2028)	30'244.30	17'298.00

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2022

D – ZUSÄTZLICHE ANGABEN NACH ART. 961 OR

Fälligkeitsstruktur der verzinslichen Verbindlichkeiten

	Laufzeit		2022 CHF	2021 CHF
CS Saron-Hypothek	01.10.2019 - 31.12.2022		-	275'000.00
CS Saron-Hypothek	01.09.2021 - 31.12.2022	a)	-	500'000.00
CS Saron-Hypothek	05.05.2021 - 31.12.2022	b)	-	1'500'000.00
AKB Saron-Hypothek	30.12.2022 - 31.12.2025	c)	1'500'000.00	-
UBS Saron-Hypothek	01.10.2019 - 31.12.2022		-	275'000.00
UBS Saron-Hypothek	31.12.2022 - 31.12.2025	d)	1'500'000.00	2'000'000.00
Total			3'000'000.00	4'550'000.00
davon Ausweis im kurzfristigen, verzinslichen Fremdkapital			-	550'000.00

* bis 31.12.2022 Konto 485485.90P

a) Amortisation CHF 500'000.00 per 30.12.2022

b) Ablösung der bestehenden Saron-Hypothek von CHF 1'500'000.00 durch die AKB

c) Übernahme der bestehenden Saron-Hypothek von CHF 1'500'000.00 von der CS

d) Amortisation CHF 500'000.00 per 30.11.2022

Der Rückzahlungsplan ab dem Jahre 2026 wird im Jahr 2025 mit den Banken neu vereinbart.

Honorar der Revisionsstelle

	2022 CHF	2021 CHF
Revisionsdienstleistungen	17'337.05	17'059.75
Weitere Dienstleistungen - Lohnvergleichsanalyse	0.00	2'407.10

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

E – ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Vereinsversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	18'199.92	18'313.18
Bilanzgewinn zur Verfügung der Vereinsversammlung	18'199.92	18'313.18
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-18'199.92	-18'313.18
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	0.00	0.00



JAHRESBEITRAG 2024

Antrag Mitgliederbeitrag 2024:

Einzelmitglied Fr 20.00

Ehepaare Fr 40.00

VERSCHIEDENES

Datum der nächsten Vereinsversammlung:

Freitag, 10. Mai 2024

«Den älteren Menschen
mit grossem Respekt,
Würde und Aufmerksam-
keit begegnen»





BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

(...)

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Verein Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfurteil zu dienen.

(...)

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 13. Februar 2023

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Seraina Giger
Zugelassene Revisionsexpertin

Der Revisionsbericht als Ganzes kann bei der Verwaltung eingesehen werden.

bifang.ch



Bifang Wohn- und
Pflegezentrum Wohlen
Bifangstrasse 8
5610 Wohlen

Tel 056 618 73 00
Mail info@bifang.ch
Web www.bifang.ch